

## gartenboxx Gartentipp

März 2009



### Endlich ist es soweit...

im März warten die ersten Frühlingsboten unter der schwindenden Schneedecke nur noch darauf ans Tageslicht zu kommen um endlich wieder Farbe auf Wiesen, Felder und in unsere Gärten zu bringen. Ein letztes Mal geht es an die Ansaat im Haus bevor wir uns dann der Gartenarbeit im Freien widmen.

### Unsere Gartentipps im März

- ➡ Paradeiser etc. ansäen
- ➡ Kübelpflanzen umtopfen
- ➡ Blattlaus & Co / Schädlinge an Kübelpflanzen
- ➡ Bodenproben



### Paradeiser u.a. Gemüsesorten...

bevorzugen den März für die Anzucht auf der Fensterbank. **Paradeiser, Chili, Paprika**, Auberginen und Melonen können jetzt im Miniaturtreibhaus angesät werden.

**Wichtig!** Wie immer entscheidet auch hier die Qualität des Saatguts über Wachstum, Geschmack und Widerstandsfähigkeit.

Eine große Auswahl an **Bio-Paradeisern, Chili** und **Paprika** aus Österreich finden Sie im gartenboxx-Shop.



### Kübelpflanzen...

werden im März zurück geschnitten und von der alten ausgelaugten Erde des Vorjahres befreit. Wer sich die Mühe macht, mit einem Rechen vorsichtig die Wurzeln zu reinigen und diese an den dünnen Enden ein wenig zu stutzen, dem wird mit besonders gutem Wachstum gedankt.

z.B. Fuchsien lieben einen großzügigen Schnitt der Äste sowie eine sorgfältige „Wurzelmaniküre“. Sie bedanken sich mit einer unglaublichen Blütenpracht.

Nun noch Erde mit organischem Langzeitdünger mischen und zur Pflanze in den gesäuberten Topf geben. So kann Ihre Pflanze für die nächsten 2-3 Monate auf einen „reich gedeckten Tisch“ aus Phosphor, Stickstoff, Kali, Magnesium und Spurenelementen zugreifen. Später - zur Blütezeit - wird mit organischen Flüssigdüngern für Nachschub gesorgt.

**Tip** Für eine optimale Nährstoffversorgung empfehlen wir **Oscorna Blumendünger granuliert**.



**Schädling: Blattlaus****Blattlaus & Co -  
Schädlinge an Kübelpflanzen**

Blattläuse siedeln sich oftmals während der Wintermonate an den Topfpflanzen an und setzen der Gesundheit unserer Pflanzen gehörig zu. Je früher man dem unerwünschten Getier an den Kragen geht, desto besser. **Sie haben die Wahl:** Übernehmen Sie die Entlausung selbst oder überlassen Sie dies „Anderen“!?

**Nützling: Florfliege****Variante 1:**

Mit einem Handsprühgerät behandeln Sie die befallene Pflanze mit einer Seifen-Spiritus-Lösung. Lösen Sie dazu 100g Schmierseife in heißem Wasser auf und verdünnen die Lösung mit 5 Liter Wasser. Dazu kommen 150 ml Spiritus. An bedeckten Tagen mehrmals aussprühen.

**Schädling: Weiße  
Fliege****Variante 2:**

Sie überlassen „Flori“ die Arbeit und lehnen sich gelassen zurück. **Florfliegen** zählen zu den Nützlingen und gehören, wie Marienkäfer, zu den natürlichen Feinden der **(Blatt)Läuse**. Florfliegen sowie weitere Nützlinge gegen **diverse Schädlinge** können Sie über unseren Shop bestellen. Die Behandlung ist ganz einfach: Packung auf, 1-8 mm (!) große Nützlingslarven auf der befallenen Pflanze ausbringen, FERTIG! Je nach Befall ist die Arbeit, der inzwischen erwachsenen **Nützlinge** mit 1-2cm Größe, nach wenigen Tagen getan und sie reisen weiter auf der Suche nach weiteren Leckerbissen. Da der Befall von Schädlingen die Pflanzen meist auch sehr schwächt, empfehlen wir anschließend die Gabe von **ORUS Pflanzenaktiv!** Sehr oft können so Pflanzen gerettet werden, die kaum eine Chance haben, den nächsten Sommer zu erleben.

**Nützling: Erzwespe****Bodentests – der sichere Weg...**

um Beschaffenheit und evtl. vorhandene Mängel in Ihrem **Gartenboden** festzustellen. Ein **Bodentest** ist der erste Schritt auf dem Weg zu einem gesunden Boden und Garten, **denn - der Grundstein allen Wachstums liegt im Boden!**

Nahezu jeder Gartenboden hat eine andere Zusammensetzung und braucht daher auch eine individuelle Behandlung um „wieder auf die Beine zu kommen“. Gerade **Rasenprobleme** können durch gezieltes Aufpäppeln des Bodens effektiv und langfristig behoben werden. Jedoch auch Wachstumsprobleme in Gemüse- und Ziergarten sind sehr oft auf die mangelnde **Bodenqualität** zurückzuführen.

**Verschiedene Möglichkeiten den Boden zu testen:****1. Bodentests aus dem Labor**

Der große Vorteil von Bodentests aus dem Labor ist der, dass Sie nach Eintreffen der Testergebnisse gezielt Bodenmängel beheben können. In unserem Angebot finden Sie die meistgefragten Varianten. Jede der **3 Bodentestvarianten** können Sie mit zusätzlicher Düngeempfehlung bestellen. Getestet werden, je nach ausgewählter Variante, folgende Nährstoffgehalte: pH-Wert (Säuregrad), Stickstoff N, Kalium, Phosphor und Magnesium. Beim **Bodentest PREMIUM** wird zusätzlich noch eine Humusbestimmung durchgeführt.

**Wichtig! Vor einem Bodentest auf keinen Fall düngen, da ansonsten das Ergebnis verfälscht wird!**

## 2. pH-Wert-Teststreifen

Wer lediglich den Säuregrad (pH-Wert) untersuchen möchte, hat die Möglichkeit, dies mit einer einfachen Messung mittels pH-Wert-Teststreifen vorzunehmen. Eine kostengünstige Variante um zwischendurch einen Blick auf die stetige Verbesserung der Werte während oder nach der "Behandlungszeit" zu werfen.



### **Bodentest STANDARD**

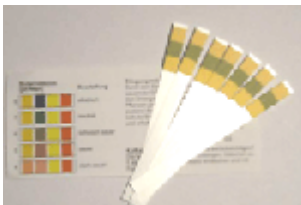
Bestimmung des Nährstoffgehaltes pH, K, P, Mg

### **Bodentest MEDIUM**

Bestimmung des Nährstoffgehaltes pH, N, K, P, Mg

### **Bodentest PREMIUM**

Bestimmung des Nährstoffgehaltes pH, N, K, P, Mg,  
inkl. Humusbestimmung



### **pH-Wert-Teststreifen**

Zur Bestimmung des Säuregrades des Gartenbodens

**Wir wünschen einen wunderschönen Frühlingsanfang !!!**